

CHATEAUX-CARTON®

Unter dem Namen CHATEAUX-CARTON® präsentiert sich eine Weinhandels-Plattform mit dem Ziel, sehr gute, ehrliche, echte Terroir- und Winzerweine in Bag-in-Box (BiB) anzubieten.

BiB, Eine neue Verpackung

Die Bag-in-Box-Verpackung (BiB) wurde 1955 als Flüssigkeitscontainer durch William R. Scholle erfunden. Für die Verpackung von Qualitätswein war sie bisher nicht geeignet, die PVC oder Pet-Met Innenbeutel waren den Säuren und Alkoholiden der Weine nicht gewachsen, Weichmacher und Lösungsmittel wurden ausgewaschen und veränderten den Wein.

Dennoch fand der Container Verwendung für die Verpackung von billigsten Massenweinen die entsprechend schnell getrunken werden mussten und prägt bis heute das Image der Bag-in-Box: Wein im Bag = ungeniessbar. Dank neuartigen Kunststoffen erobert heute eine neue Generation Bag-in-Box den Markt, sie bestehen aus einem wasserlöslichen Polyvinylalkohol (PVOH) und zeichnen sich durch eine sehr hohe Reissfestigkeit und Dehnbarkeit im feuchten Zustand, durch sehr hohe Beständigkeit gegen organische Chemikalien, durch sehr gute Fett- und Aromadichte sowie sehr gute Licht- und Alterungsbeständigkeit aus. Für die Herstellung werden weder Lösemittel noch Weichmacher verwendet.

Eine Bag-in-Box-Verpackung besteht aus einem zweilagigen Vakuum-Innenbeutel aus Polyvinyl-Alkohol/PVOH-Folie mit luftundurchlässigem Kugelventil und einem Umkarton.

Viele Vorteile

- Die neuartige Verpackung überzeugt in mehrfacher Hinsicht und weist eine anerkannt gute Oekobilanz aus.
- Da beim Ausfliessen des Weines keine Luft in die Verpackung nachströmt, ist der Inhalt gegen eine Oxidation durch den Luftsauerstoff geschützt und bis zum letzten Tropfen lange ohne Qualitätsverlust haltbar. Die BiB ist sehr leicht und billig. Der Umkarton besteht in der Regel aus mehrfach recyceltem



Altpapier und soll getrennt wiederum dem Altpapier-Kreislauf zugeführt werden.

- Da der Innenbeutel nicht aus Verbundstoffen besteht, lässt er sich problemlos entsorgen.
- Im Vergleich zur Glasflasche fallen in der Produktion deutlich weniger Transport- und Energiekosten an.
- Der beim Flaschenwein notwendige Verpackungskarton entfällt, resp. er bildet die eigentliche Verpackung die mit den notwendigen Produktangaben bedruckt werden kann.
- Das Verpackungsgewicht für abgefüllten Wein wird halbiert, entsprechend tiefer sind die Kosten für den Transport, ein weiterer Vorteil besteht in deutlich tieferen Einfuhrzöllen.
- Der Winzer spart Verpackungsmaterial (Flaschen, Korken, Etiketten, Karton) und Arbeit.
- Schäden durch fehlerhafte Korken entfallen.
- Bei gleichbleibendem Ertrag für den Winzer sinken die Endverbraucherkosten um 30 – 50 %.
- Wer keine 75cl Flasche austrinken mag hat endlich eine brauchbare Alternative.
- Der Gang zur Altglas-Sammelstelle entfällt.

Und noch mehr Vorurteile

Wein im Bag gab es bereits in der Antike. Bacchus kaufte als Erster seinen Wein im Schlauch, bestehend aus einer Tierhaut. Die Art des verwendeten Tieres bestimmte die Grösse des Schlauches. Drei der vier Beine wurden zugenäht, das vierte diente als Ausguss. Je nach Grösse des erlegten Tieres diente der Bag als Transport- und Lagerbehälter oder als kleinerer Trinkschlauch.

In der 5000-jährigen Geschichte der Weinverpackung führte der Weg über Tonamphoren, Holzfässer, Zinnkannen zum Glas, das sich erst nach dem 2. Weltkrieg als gängige Weinverpackung durchsetzen konnte. Glas wird heute zum Inbegriff der Weinkultur hochstigmatisiert, vergessen wird dabei, dass die Qualität der Verpackung nicht die Qualität des Inhalts garantiert. In der Kultur-Geschichte des Weines hat der Bag die längste Tradition, in der Antike aus Ziegenleder – heute aus PVOH.

Lets talk about wine

Laut WHO stammen 90 % der weltweit gehandelten Weine aus industrieller Produktion, nur 10 % sind sogenannte Winzer- oder Produzentenweine.

Wein auf der Basis von Kunsthefen, Enzymen unter Zuhilfenahme von Wundermaschinen wie Spinning Cone Colonne zur Entwässerung, aromatisiert mit Eichenchips und Aromen verpackt und Designer-Flaschen mit durchgestylten Etiketten, Wein quo vadis?

CHATEAUX-CARTON® hat 2005 begonnen, hochwertige Qualitätsweine durch selbsteinkelternde Klein-Winzer in Bag-in-Box (BiB) abfüllen zu lassen. CHATEAUX-CARTON® geht es nicht um das Behältnis, nicht um die Verpackung, auch wenn diese geradezu genial scheint, es geht uns nur um den Inhalt, um Qualität, Terroir, Oekologie, Oekonomie, kleine Produktionsstrukturen, Ethik und um intakte Überlebenschancen für unsere engagierten «Vignerons Independents» in einem immer härter werdenden, internationalen und zunehmend industrialisierten und homogenisierten Marktumfeld. Das schlechte Image der Verpackung kommt da wie gerufen und hilft die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Dank dieser neuen Weinverpackung gelingt es den kleinen, Weingütern im immer härter umkämpften

Markt neue Nischen zu erobern. Mit hervorragenden Qualitäten können sie ihre Terroir-Weine einem breiten Publikum präsentieren, das sich bis anhin in tieferen Preissegmenten mehrheitlich mit industriell produzierter Massenware begnügen musste. Alle ProduzentInnen der CHATEAUX-CARTON® Weine sind selbständige, klein- bis mittelgrosse Betriebe (Vignerons independants) in Südfrankreich und Italien und bürgen vollumfänglich mit ihrem Namen und Ruf für die Qualität der Weine. Diese sollen möglichst natürlich (biologisch) und fair produziert werden und in erster Linie durch ihre Qualität und durch ihre Genussfreude überzeugen.

Das derzeitige Angebot von CHATEAUX-CARTON® umfasst 8 Rotweine, ein Weisses, ein Rosé und ein Dessertwein im Stile eines edlen Sauternes in 3-Liter und 5-Liter Bags. Mehr unter www.chateaux-carton.ch

Weingüter von CHATEAUX-CARTON®

Bruno Pasquero
Veppo d'Alba (Piemont)
Domaine Bourdic
Alignan du Vent (Languedoc)
Château Laquirou
La Clape (Languedoc)
Domaine du Poujol
Vailhauques (Languedoc)

Domaine de Ravanès
Aspiran (Languedoc)
Domaine du Ribonnet
Beaumont-sur-Lèze (Comte Tolosan)

CHATEAU-CARTON®
Murten, Hauptgasse 8
3280 Murten

CHATEAU-CARTON®
Cavino, Bahnhofstrasse 1
8712 Stäfa

Weitere Anbieter:
<http://www.chateaux-carton.ch/links.html>